Der evangelische Filmpreis in Oberhausen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Film und Radio mit Fernsehen**

Band (Jahr): **21 (1969)**

Heft 7

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der evangelische Filmpreis in Oberhausen

Die internationale evangelische Film-Jury (Interfilm) verleiht ihren diesjährigen Filmpreis am XV. Kurzfilm-Festival v. Oberhausen 1969 dem französischen Film

«MONSIEUR JEAN-CLAUDE VAUCHERIN» von Pascal Aubier.

Zur Begründung führt die evangelische Film-Jury aus:

Das Porträt eines jugendlichen Psychopathen, das dieser französische Film zeichnet, weitet sich zu einer Studie von allgemein menschlicher Bedeutung aus.

Die Jury hat ferner folgende beiden Filme empfohlen:

1. den französischen «Une Bombe par Hasard . . .» von Jean François Laguionie.

2. den deutschen «Film 68», von Hannes Fuchs

Wir möchten darüber hinaus folgendes bemerken:

Die Jury der «Interfilm» hat im Rückblick auf die XV. Westdeutschen Kurzfilm-Tage in Oberhausen den Eindruck, dass der traditionsgemässe Kurzfilm, der in Oberhausen 15 Jahre zur Diskussion gestellt wurde, in eine Sackgasse geraten ist. Ernstzunehmende Versuche von jungen und jüngsten Filmern, dem Kurzfilm zu neuen Formen und Inhalten zu verhelfen, verdienen Aufmerksamkeit und Unterstützung. Ihr Erfolg ist auch wesentlich davon abhängig, ob es gelingt, ein Publikum heranzuziehen, das die Sprache dieser Filme zu lesen und zu interpretieren versteht.

Jury des internationalen evangelischen Filmzentrums

Vorsitzender Dr. Friedrich Hochstrasser, Luzern
Mitglieder: Murray Grigor, Direktor des Filmfestivals von Edinburgh; Dietmar Schmidt, Frankfurt; Lars Sundh, Stockholm; Sekretär der Jury Arthur Lomas, M.A. London.

Rückblick von Dr. Gerber

In einem Rückblick auf seine kirchliche Filmarbeit hat der abtretende deutsche Filmbeauftragte, Oberkirchenrat Dr. Gerber, Rechenschaft abgelegt. Er meinte, es sei nicht immer leicht gewesen, «zwischen denen vorne und denen hinten zu vermitteln». Es sei oft schwierig, das Verständnis von Gemeinden für sehens- und diskussionswerte Filme zu beleben. Es sei jedoch nicht einzusehen, warum die Kirchen auf dem Gebiet des Films keine Verantwortung übernehmen sollten, wenn ihre Beauftragten in Rundfunk- und Fernsehräten tätig seien, wenn politische Denkschriften veranlasst würden und wenn zu andern speziellen Fragen Stellung genommen werde. Dies gelte umso mehr angesichts der Tatsache, dass noch immer ebenso viele Menschen in die Lichtspieltheater gingen wie in die Kirche.

Herausgegeben vom Zentralsekretariat SPFRV
8048 Zürich, Badenerstr. 654, Tel. (051) 62 00 30

Dr. F. Hochstrasser (Chefredaktor),
Pfr. D. Rindlisbacher
Programm: Pfr. W. Künzi, Bern

Abonnementsbetrag: Jährlich Fr. 12.—, halbjährl. Fr. 6.25, vierteljährl. Fr. 3.25, Einzelnummer 50 Rp.
Postcheckkonto 30 - 519

Druck: Plüss AG, Köchlistrasse 15, 8004 Zürich
Administration: Badenerstr. 654, 8048 Zürich
«Film und Radio» erscheint jeden zweiten Samstag
Inseratenannahme beim Zentralsekretariat.

AZ 8021 Zürich
Reform. Pfarramt
Rainstrasse 21
4528 Zuchwil

Das Zeitgeschehen im Film

Die neuesten, schweizerischen Filmwochenschauen

Nr. 1353: Der Aga Khan und Shirley Bassey — Die Premièren am Genfer Automobilsalon.

Nr. 1354: Helikopterbesuch bei Alois Carigiet — Frisuren aus aller Welt — Pferde, wie man sie sich wünscht: Leistungsprüfungen für Freiberger- und Haflinger-Zuchthengste — Schweizer Hallen-Schwimmeisterschaften in Genf.

Bildschirm und Lautsprecher

SCHWEIZ

— Eine Interpellation Hofer im Nationalrat verlangt volle Aufmerksamkeit der Regierung für die Kampfführung auf dem Gebiet der Massenmedien, Lücken zu schliessen und bestehende Anlagen der neuesten Technik anzupassen. Die Erfahrungen der Tschechoslowakei nach dem Ueberfall müssten ausgewertet werden, so durch mobile Sender auf Lastwagen und Ausbau der Réduitsender, Bereitstellung von Radioempfängern, die keinen Strom benötigen usw.

JAPAN

— Am grossen Internationalen Wettbewerb für erzieherische Sendungen erhielt in der Sektion Radio der Westdeutsche Rundfunk Köln den Preis des Erziehungsministeriums für die Sendung «Der Jazz in der symphonischen Musik». Die beiden andern grossen Preise gingen an Japan und Argentinien. In der Sektion Fernsehen erhielten England für «Der letzte Autobus» und Frankreich für «Der Mensch und die Musik: Eric Satie», je einen grossen Preis. Die beiden andern grossen Preise gingen an Japan und Canada.

TSCHECHOSLOWAKEI

— Zwischen Moskau und Prag fanden Besprechungen über die Kontrolle der Massenmedien statt. Die Sowjets haben wiederholt durchblicken lassen, dass diese von Prag in ungenügender Weise gehandhabt werde.

Aus dem Inhalt

BLICK AUF DIE LEINWAND 98—101
Rebellion (Joi-Uchi)
Die Liebe (L'amour)
Panamericana-Traumstrasse der Welt
Funny Girl
Huldrych Zwingli (Fernsehfilm)

FILM UND LEBEN 102, 103
Der französische Film in der letztjährigen Rebellion

Der Filmbeauftragte berichtet
(«. . . und sollt nicht tun . . .» Schluss)

Filmforum: Rosemary's Baby

DIE WELT IN RADIO UND FERNSEHEN 105, 106
Verkündigung am Fernsehen

FERNSEHSTUNDE 107—110
Vorschauen
Programmhinweise

RADIOSTUNDE 110, 111

QUARTALVERZEICHNIS 99